

# Kellergewölbe ins Licht gesetzt

*Besondere Führung bei „Genuss & Geschichte“*

■ **Herford.** Jahrhundertealte Gewölbekeller in Herfords Innenstadt – ein Themenbereich und dessen Inhalte sonst eher im Verborgenen bleiben. Aber nun wurde den innenliegenden Geheimnissen in einer Führung der besonderen Art auf den Grund gegangen.

Kürzlich luden die Stadtführer Renate und Klaus Schilling vom Verein der Herforder Gästeführer einen Bummel durch die historischen Kellergewölbe der Hansestadt. Im flackernden Petroleumlicht erlangten die Besucher Einblicke in die Historie Herfords, die sich in den Geschichten der einzelnen Häuser und Keller widerspiegelt und sich vor Ort am besten erzählen lässt.

Gestaltung der Keller, kleine Fenster, Nischen, alte Becken, Haken und wurmstichige Regale berichten noch heute vom beruflichen Wirken und der Vor-

ratshaltung unserer Vorfahren.

Getreu dem Führungsmotto „Genuss & Geschichte“ wurde zwischendurch auch für das leibliche Wohl gesorgt. Von der Radewig ging es in zwei Stunden lang über mehrere Stationen bis hinüber zur Neustadt.

Umfangreiche Gespräche und Vorarbeiten sind der Führung in den vergangenen Wochen vorangegangen. „Allen Beteiligten ist großer Dank auszusprechen, dass uns Einblick in die privaten Kellerräume gewährt wurde“, freut sich Klaus Schilling über die Kooperationsbereitschaft der Herforder Bürger. Das Angebot erfreute sich so guter Nachfrage, dass die personenmäßig begrenzte Führung schnell überbucht war. Fragen nach Folgeveranstaltungen sollen nicht ungehört im Raum stehen bleiben und werden bereits jetzt für den kommenden Winter angedacht.



In der „Unterwelt“: Stadtführer Klaus Schilling beleuchtet ein Kreuzgewölbe in der Herforder Innenstadt.

FOTO: PRIVAT